

**portraittheater**

# **GEHEIMSACHE ROSA LUXEMBURG**

09. MÄRZ 2018, 18:00–19:30

TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ





Anlässlich des internationalen Frauentages lädt GenderNOW! – die Vernetzung der Gleichstellungsabteilungen der vier Grazer Universitäten im Rahmen der Veranstaltungen des 8. Märzkomitees der Stadt Graz zu einem Gastspiel des portraittheater Wien ein:

# GEHEIMSACHE ROSA LUXEMBURG

**Technische Universität Graz, HS II, Rechbauerstraße 12, UG**

**Freitag 09. März 2018, 18:00–19:30 Uhr**

**Im Anschluss: Buffet und Getränke**

**Kontakt: [ilse.wieser@uni-graz.at](mailto:ilse.wieser@uni-graz.at), Tel.: 0316 380 1020**

Das Wiener portraittheater widmet sich in seinem Theaterstück „Geheimsache Rosa Luxemburg“ dem Leben und Wirken der polnisch-deutschen Politikerin und Theoretikerin der europäischen Arbeiterbewegung Rosa Luxemburg (1871–1919).

Rosa Luxemburg – viele Menschen kennen nur ihren Namen. Von manchen wird sie verherrlicht, von anderen verdammt. Doch was hat diese Frau tatsächlich gedacht und gemacht? In „Geheimsache Rosa Luxemburg“ legt das portraittheater in 90 Minuten das Denken dieser Vordenkerin der Sozialdemokratie mit all seinen Dualitäten und Ambivalenzen offen und stellt über die Themen Pazifismus, Kapitalismus und Arbeitswelt einen Bezug zur Gegenwart her.

In der Regie von Sandra Schüddekopf lassen Anita Zieher (Schauspiel) und Ingrid Oberkanins (Percussions) ein komplexes Bild der bedeutenden, außergewöhnlichen und umstrittenen Frau entstehen. Ihr Kampf für die Rechte der Arbeiterinnen und Arbeiter, das unbedingte Einstehen für ihre Ansichten, waren einzigartig in der Geschichte. Gleichzeitig galt sie aber auch als Abtrünnige, als Kommunistin und Aufhetzerin.

**Nähere Infos zum Stück: <http://www.portraittheater.net/>**